ANZEI

Der Traum der Primaballerina



Anna muss für die Aufnahme in der Ballettakademie vortanzen. *Foto: Sophie Malina*

Völlig unbeobachtet tanzt Anna auf dem Land. Sie dreht sich und springt. Plötzlich platzt ihr Vater in das Idyll. Er hat einen Brief: Anna soll auf die Ballettakademie nach Berlin. Das Bühnenbild ändert sich. Plötzlich Moderne, Trubel, die Berliner Mauer und das Brandenburger Tor. Ihre Geschichte beginnt.

Von Sophie Malina

Plauen – Anna ist die Hauptrolle in „Annas zertanzte Schuhe", dem inzwischen zwölften Tanztheaterstück der „Evergreen Kids". Die Jugendliche hat den Wunsch Tänzerin zu werden. Dafür verlässt sie ihre Heimat und lernt an einer Ballettschule in Berlin. In der fremden Umgebung und unter all den anderen talentierten Tänzern, beginnen jedoch Selbstzweifel an ihr zu nagen: Werde ich je eine perfekte Tänzerin sein? Kann ich besser oder wenigstens so gut wie irgendjemand hier werden? Wie soll ich jemals Freunde finden?

Aus ebendiesen Problemen und Wünschen einer jungen Balletttänzerin entwickelte Jeanette Breitsprecher mit ihren Tänzern die Stückgrundlage. „Aus den Ideen habe ich dann eine Geschichte geschrieben und die Tänze choreografiert" erklärt die Leiterin der „Evergreen Kids". Dafür hat sie beinahe jeden freien Abend genutzt, um Texte zu schreiben, Musik auszuwählen und sich dazu passende Schritte zu überlegen. Auch wenn Ballett den Kern des Stückes bildet, so wurden auch andere Tanzstile einbezogen, wie Jazzdance und Hip Hop. Eine Herausforderung war es, die Tänze auf die unterschiedlichen Alters-und Niveaustufen der Tänzer anzupassen. Aktuell besteht die Gruppe aus acht-bis 17-jährigen, von denen einige bereits seit dem Kindergarten mittanzen, andere jedoch erst neu dazukamen. „Gerade im Ballett tanzen die Kleineren die Grundschritte. Sie nehmen auch Grundhaltungen und-positionen ein. Die größeren tanzen dagegen etwas für Fortgeschrittene. Dinge wie Arabesque, was auf den Grundschritten aufbaut.", erklärt Jeanette Breitsprecher. Damit sie sich zusätzlich auf jeden Tänzer einzeln konzentrieren konnte, wurde in kleinen Gruppen und an verschiedenen Tagen geprobt.

Seit einem viertel Jahr trainieren die Gruppen zusammen, um das Stück bühnenreif zu machen. Die wichtigste Szene und zugleich der Höhepunkt des Stückes bildet ein Ballettabend. Dieser ist inhaltlich an das Märchen „Die zertanzten Schuhe" angelehnt. Ein junger Königsboote bemerkt die tanzende Anna und verliebt sich in sie. Beim König hält er um sie an. Für die Rolle des Königsbooten wurde bis vor wenigen Wochen noch eine männliche Besetzung gesucht. Inzwischen wurde sie gefunden: Louis Müller. Auf die Frage, wie er zum Tanztheater gekommen sei, antwortet er lächelnd. „Anna hat mich mit hergebracht.". Gemeint ist die Hauptrolle Anna Teichmann. Diese kennt Louis aus der Schule und wusste von seiner Leidenschaft. Er selbst ist bereits Tänzer für Standardtanz in der Tanzschule „Swing". Bis zum Bronzerang hat er es bisher geschafft, jetzt nutzt er sein Können und unterstützt die „Evergreen Kids".

Die Generalprobe steht noch an und dann ist es schon soweit: Am Montag um 18 Uhr findet die Uraufführung auf der Kleinen Bühne des Theaters Plauen statt. Karten sind sowohl für diesen Termin, als auch für die Folgeaufführungen am Dienstag um 9.30 Uhr, 15.30 und 18 Uhr erhältlich. Es bleibt nur eines zu wünschen: Toi, Toi, Toi.

VA 08.09.18